



## Protokoll

über die digitale Sitzung der AG „Chancengleichheit und Gleichstellung am 19.03.2021

---

### Teilnehmer\*innen:

Angela Andree  
Klaas Burmester  
Marianne Finke-Holtz  
Mona Küppers  
Jonas Mathei  
Dorota Sahle  
Dr. Heidi Scheffel  
Laura Stahl  
Lars Wiesel Bauer  
Martin Wonik

### Entschuldigt:

Joana Sam-Cobbah

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Mona Küppers, Vizepräsidentin MAE und Gleichstellung und Martin Wonik, Vorstandsmitglied LSB NRW
2. Kennenlernen aller Mitwirkenden
3. Verständigung über die Arbeitsweise der AG
4. Festlegung der zentralen Themen und Ziele für das kommende Jahr
5. Verschiedenes

### TOP 1 Begrüßung

Mona Küppers (Vizepräsidentin Mitarbeiter\*innenentwicklung und Gleichstellung) begrüßt die Anwesenden. Sie bedankt sich für die Bereitschaft zur Mitwirkung und freut sich über die Zusammenarbeit in der AG „Chancengleichheit und Gleichstellung“. Mit dieser AG soll ein neues Kapitel hinsichtlich der systematischen Umsetzung des Themas „Gleichstellung“ aufgeschlagen werden. Im Bereich sind einige Maßnahmen umgesetzt worden:

#### BUNT

Der Landessportbund NRW ist im Juni 2020 dem Organisationsteam der Bundesnetzwerktagung der queeren Sportvereine (BuNT) beigetreten. Das Ziel der BuNT ist die Sensibilisierung für queere Belange und die Gestaltung einer diskriminierungsarmen Sportlandschaft. Im Fokus stehen dabei die gemeinsame Förderung von Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, der Abbau von Diskriminierung sowie eine notwendige strukturelle Veränderung im organisierten Sport.

Das Organisationsteam der BuNT 2020 setzt sich aus: Deutscher Olympischer Sportbund, EuroGames 2020, Diversity-Abteilung, Landessportbund Nordrhein-Westfalen, Landessportbund Sachsen-Anhalt, Seitenwechsel - Sportverein für FrauenLesbenTrans\*Inter\* und Mädchen e. V., Stadtsportbund Düsseldorf, Startschuss Hamburg e. V., Vorspiel SSL Berlin e. V. Im Rahmen der BuNT-Woche 2021 vom 22.-28. November 2020 hat der LSB NRW folgende WS organisiert:

---

[Vortrag \(Leistungs-\)Sport für alle – auch für LSBTIQ\\*?](#)

[Workshop Sag was! – wie reagieren auf verbale LSBTIQ\\*- Feindlichkeiten im Sport](#)

[Workshop Rolle\(n\) vorwärts: Geschlechtergerechtigkeit im Sport](#)

## **Rolle(n) vorwärts – E- Learning Modul entwickelt in Kooperation mit der Fachstelle Gender & Diversität NRW**

Im ersten Teil des E-Learning Moduls geht es um die Grundlagen: soziale Konstruktion von Geschlecht, vorhandene Geschlechtszuschreibungen und deren Auswirkungen u. a. auf die Darstellung und Bezahlung von Sportler\*innen. Aufbauend darauf geht es im zweiten Teil schwerpunktmäßig um die Geschlechtervielfalt im Sport und um die Sensibilisierung für die Belange von trans\*, inter\* und nicht-binären Menschen im Sportsystem.

Das gesamte digitale Fortbildungsangebot „Rolle(n) vorwärts: Geschlechtergerechtigkeit im Sport“ ist eine Mischung aus Wissensvermittlung, Reflexion und interaktiven Übungen. Zum Einsatz kommen kurze einführende Texte mit Fakten, Impulse durch Videos, interaktive Übungen und Cartoons. Weitere Infos: (<https://www.qualifizierung-im-sport.de/wissenswertes/online-lernen-digitale-angebote/rollen-vorwaerts> )

## **Online Workshop Geschlechtliche Vielfalt im organisierten Sport für die Mitgliedsorganisationen**

In diesem eintägigen Online-Workshop werden die gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich Geschlechtervielfalt in den Blick genommen. Die zunehmende Sichtbarkeit von Menschen mit verschiedenen geschlechtlichen Geschichten und Realitäten rückt die Notwendigkeit eines kompetenten Umgangs mit dieser Diversitätsdimension auch im organisierten Sport in den Blick.

### **Inhaltliche Schwerpunkte**

- Klarheit über die Definition wichtiger Begriffe im Themenfeld geschlechtliche Vielfalt (u.a. trans\*, inter\*, divers, queer)
- Handlungssicherheit mit und praktische Kenntnisse zur Inklusion aller Geschlechter im Sport
- Impulse für die Entwicklung einer geschlechterinkludierenden Haltung
- Impulse zur Umsetzung von inkludierenden Strukturen und Maßnahmen in den eigenen Sportstrukturen
- Austausch und Vernetzung

Martin Wonik (Vorstand LSB NRW) begrüßt ebenfalls die Anwesenden und freut sich besonders über den Start der AG zum jetzigen Zeitpunkt, denn der LSB stellt sich strategisch neu auf und entwickelt über einen Prozess von 1,5 Jahre eine Dekadenstrategie für die nächsten 10 Jahre ab 2023. Dabei soll eine gemeinsame Linie und Unterstützung der inhaltlichen Prozesse zum Themenbereich „Gleichstellung“ im Rahmen des Handlungsfelds „Vielfalt“ gefunden und entwickelt werden.

Auftakt des partizipativen Diskussionsprozess mit den Mitgliedsorganisationen erfolgt am 20.-21.04.2021 im Rahmen der Konferenz mit den Mitgliedsorganisationen des LSB.

## **TOP 2      Kennenlernen aller Mitwirkenden**

Die Mitglieder der AG stellen sich vor:

Angela Andree, Ressortleiterin Breitensport und Lehrwesen, Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband,

Klaas Burmester, Lehrkraft und Experte Jungen\*arbeit

Marianne Finke-Holtz, Vizepräsidentin Vereins- und Verbandsentwicklung, Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen

Jonas Mathei, Referent Kreissportbund Enne-Ruhr und LSB NRW

Joana Sam-Cobbah, Referentin Kreissportbund Rhein-Sieg und LSB NRW

Dr. Heidi Scheffel, Hauptdezernentin Bezirksregierung Köln (a.D.), Expertin Mädchen\*sport und Koeduktion

Lars Wiesel Bauer, Geschäftsführer und Vorstand, Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW

### **TOP 3      Verständigung über die Arbeitsweise der AG**

Die AG wird die Möglichkeit der digitalen Zusammenarbeit, auch über Corona hinweg, nutzen. Die aktive inhaltliche Einbringung der einzelnen Teilnehmenden ist gewünscht. Die AG soll visionär arbeiten und innovativ die Themen der Gleichstellung innerhalb der Arbeit des LSB diskutieren und wird durch die hauptberuflichen Mitarbeiterinnen Dorota Sahle und Laura Stahl unterstützt.

### **TOP 4      Festlegung der zentralen Themen und Ziele für das kommende Jahr**

1. Überarbeitung der Gleichstellungsordnung
2. Positionierung des LSB NRW –auch- gegenüber der Politik
3. Ausrichtung des Themas „Gleichstellung“ innerhalb der Dekadenstrategie
4. Weiterentwicklung des Themenbereichs geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LSB-TIQ\*+)
5. Entwicklung von partizipativen Ansätzen, um Vereine, Bünde und Verbände aktiv in die Gleichstellungsarbeit mit einzubeziehen
6. Veranstaltungsformate für die Sensibilisierung von Gleichstellungsthemen z. B. GenderCom

Zusätzlich wurden folgenden Themen angesprochen:

- Sichtbarkeit von LSBTQI\*+
- Alltäglicher Geschlechterpolitik in den Vereinen an der Basis
- Mögliche Anpassungen von Spiel- und Meldeordnungen
- Intersektionalität und soziale Inklusion
- Mädchen\*- und Jungen\*arbeit

### **TOP 5      Verschiedenes**

Die personelle Erweiterung der AG durch weitere Personen ist möglich und wurde von Mona Küppers und Martin Wonik begrüßt.

Nächste Sitzung findet online statt. Folgende Terminvorschläge sind möglich:

26.04.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr

27.04.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr

05.05.2021, 15:00 bis 17:00 Uhr

Die finale Terminabstimmung erfolgt über Doodle. [Abstimmungslink](#) befindet sich auch in der E-Mail.